

mit einem Alleluja. 10) Aeternum Amen, ein lateinisches Opusculum nach dem A. B. C. Canto aut Tenore solo, et 6 Instrum. endet jedesmal mit einem certirenden Amen. 11) Musikalisches dreysfaches Klee-Blat, zu Freud-, Zeit- und Leid-Begebnissen zu gebrauchen, à 3, 4 et 5 vocibus, et 5 instrum. bestehet in Sprüchen, welche zur Tauff-, Hochzeit-, Communion-Andacht, dank- und hohen Festen, so dann bey Trauer- und Leich-Begebnissen dienlich. 12) Andere sowohl lateinische als teutsche Messen, Vespere, Passionen u. d. gl.

S p e h r (...) ist der Eigenthümer der Notenstecherey, welche nun seit ungefähr 1794 unter dem Namen: Musikalisches Magazin auf der Höhe zu Braunschweig, bekannt ist. Er war der erste, welcher die Mozartischen Klavierwerke sammelte und stechen ließ. Außer diesem scheint sein ganzer Verlag bloß auf Liebhaber und Anfänger berechnet zu seyn.

S p e r a c i a r i o (Giov. Giorigio) ein Komponist ums J. 1625, von dessen Arbeit Salmi à 3 voci gedruckt worden sind. s. **Parstorffer's Katal.** S. 9.

S p e r g e r (Johann) — blühte noch 1800 ebendasselbst, als Ripienist und Konzertist auf seinem unbehülflichen Instrumente. Von seinen Kompositionen sind nun noch folgende gedruckte und ungedruckte zu bemerken: 1) III Quartetti à 2 V. A. et B. Op. 1. Berlin, b. Hummel, 1792. 2) I Flötenduo. Wien, 1792. 3) III Trio à Fl. A. e Vc. No. 1. und 2. Ebenb. 1796. In Mt. noch außer mehreren Harmonies und andern Partien: 1) Concert à Viola princip. 2) Concert à Vc. princip. und 3) VI Terzetti à 2 Fl. e Vc. s. **Tepeg's Katal.**

S p e r l i n g (Caspar) Orgelbauer zu Hamburg um 1720, hat die Orgel in der dasigen Peterkirche reparirt, und statt der 10 alten, 5 neue Bälge, auch 4 ganz neue Register dazu verfertigt, und noch in Goslar, Quedlinburg, Rostock und Stralsund schöne Werke erbauet. s. **G. Preus Grundregeln untadelhafter Org.** S. 6.

S p e r l i n g (Johann Peter Gabriel) — hat noch folgende Werke in den Druck gegeben: 2) Principia Musicae, d. i. Gründliche Anweisung zur Musik, wie ein

Musikscholar vom Anfang instruiert und nach der Ordnung der Kunst oder Wissenschaft der Figuralmusik soll geführt und gewiesen werden. Budissin, 1705. In 4. 148 Seiten. 3) Concentus Vespertinus seu Psalmi minores per annum, 4 voc. 2 V. 3 Violis s. Trombon. et B. G. Ebenb. 1700. Fol. Auf obigem Werke fehlt der Name, **G a b r i e l**.

S p e t h e n (Johann) Organist am Dom zu Augsburg zu Ausgange des 17. Jahrhunderts, geb. zu Sprinshardt in der Oberrheinischen Pfalz, ist der Herausgeber einer Sammlung von Orgelstücken verschiedener Komponisten, unter dem Titel: Organisch-Instrumentalischer Kunst-, Zier- und Lust-Garten, in 10 Toccaten, 8 Magnificat sammt darzu gehörigen Præambulis, Versen und Clauseln, nebst 3 variirten Arien für die Orgel. Augsburg, 1693. Fol. 1 Alphab.

S p i e g l e r (Matthias) ein Komponist ums J. 1625, hat in den Druck gegeben: Motetti à 1, 2, 3 e 4 voci con V. s. **Parstorffer's Katal.** S. 20.

S p i e l - S t r a ß. — Diese musikalische Würde ist in Bayern nicht mehr zu finden, indem die Spiel-Patente in neuern Zeiten von der Polizey jeder Regierungsstadt oder des Landgerichts ertheilt werden.

***S p i e ß** (Weinrad) — Seine gedruckten Kirchensachen sind unter folgenden Titeln erschienen: 1) Antiphonarium Marianum, constans XXVI Antiphonis, Alma Redemptoris, Ave Regina, Regina Coeli, Salve Regina, a Canto vel A. solo, con 2 V. Organ. Rempten, 1713. Op. 1. 2) Cithara Davidis noviter animata, h. e. Psalmi vespertini, à 4 voc. 2 V. 2 Viol. Violone et Organ. Constanz, 1717. Op. 2. 3) Philomela Ecclesiastica, h. e. Cantiones sacrae, a voce sola cantante et 2 V. Organ. Op. 3. Augsburg, 1718. 4) Cultus Latreutico-Musicus. h. e. VI Missae Fest. unâ cum 2 Missis de Requiem, à 4 voc. ord. 2 V. 2 Viol. Violon. et Organ. Op. 4. Constanz, 1719. 5) Laus Dei in Sanctis Ejus, h. e. Offertoria XX de Comuni Sanctor. à 4 voc. ord. 2 V. 2 Viol. Violon. et Organ. Op. 5. Mindelheim, 1723. 6) Hyperdulia Musica, h. e. Lytaniae Lauretanae de B. M. V. à 4 voc. 2 V. 2 Viol.